

Allgemeine Zusammenfassung

Gewässername	Code Probeabschnitt
Weisach bei Todtenweisach	BY_Weisac_01
Kurzbeschreibung	Gruppenname
-	Baunach-Allianz



Gewässerbeprobung vom 14.06.2025 um 10:00

Indizes

 Gewässerstrukturgüte

Index: 3.90

Klasse: 3, mäßig verändert

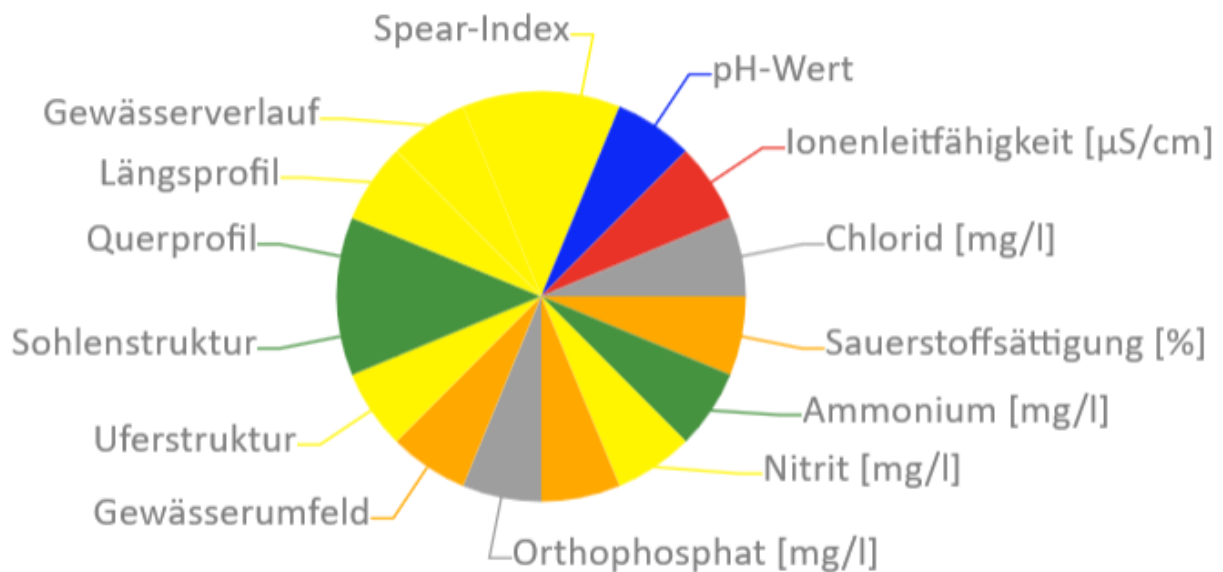
 SPEAR-Index 

Index: 0.42

Klasse: 3, mäßig

Version: 2021.02

Bewertungssonne



Gewässerstruktur Zusammenfassung

1. Allgemeine Gewässerinformationen

Gewässertyp (Karte)	Typ 6: Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche
Datum und Uhrzeit der Gewässeruntersuchung	2025-06-14 10:00
Größenklasse	Gewässerbreite 1m - 5m
Gewässerlage (Probestelle)	Freie Landschaft
Kurzbeschreibung der Probestelle (nächster Ort, Wegabschnitt, Landschaftselement)	nah der Ortslage Todtenweisach, Bach fließt mit einigem Abstand entlang einer Bundesstraße
Aktuelles Wetter (Niederschlag/trocken? Sonnig, bedeckter Himmel)	Sonnig
Lufttemperatur (°C)	30
Wetter der letzten 24 Stunden (geschätzte Lufttemperatur, Niederschläge/trocken?)	trocken, sehr warm 25-30°C
Gewässernutzung	Freizeit und Erholung (z.B. Kanusport, Angeln)
Gewässertyp	Talform: Mulden- und Auental/ Gewässer ohne Tal. Vorherrschendes Sohlsubstrat (Material am Gewässergrund): feinmaterialreich: Sand

2. Gewässerverlauf

Laufkrümmung	Schwach geschwungen (durchgehend leichte, langgezogene Schwingungen)
Krümmungserosion (Uferabbrüche am Prallufer)	An vielen Stellen, schwach
Längsbänke (z.B. Uferbänke, Inselbänke aus Kies oder Gleitufer)	Ansätze (d.h. geringe Größe)
Besondere Laufstrukturen	Drei

3. Das Fließgewässer im Längsprofil

Querbauwerke (ohne Höhenangabe)	Kein Querbauwerk vorhanden
Querbauwerke (mit Höhenangabe)	Kein Querbauwerk vorhanden
Rückstau (durch Querbauwerke)	Kein Rückstau vorhanden
Verrohrung	Keine Verrohrung vorhanden
Anzahl an Querbänken (Erhöhung der Gewässersohle, Flachwasserzonen z.B. Furten, natürliche Sedimentbänke)	Keine
Ausleitungsstrecke (Zeitweise oder andauernde Entnahme ("Ausleitung") von Wasser aus dem Fließgewässer, z.B. durch Wasserkraftanlagen.)	Keine Ausleitung
Strömungsdiversität	Gering (Vereinzelte, gering Strömungsunterschiede)
Tiefenvarianz	Mäßig (Mehrfache aber geringe Tiefenunterschiede)

4. Das Fließgewässer im Querprofil

Profiltyp (Querschnitt des Gewässerbetts)	Annähernd Naturprofil (flach, fast nur natürliche Uferböschungen; wenige naturnahe Ausbaumaßnahmen)
Profiltiefe (Verhältnis von Gewässertiefe und -breite)	Mäßig tief (Tiefen-Breiten-Verhältnis 1:4-1:6)
Breitenerosion (beidseitige Uferabbrüche durch Verbreiterung des Gewässerbetts)	Schwach (schwache Erosion an beiden Uferseiten, beide Uferböschungen recht steil und instabil)
Breitenvarianz Wechsel verschiedener Gewässerbreiten	Mäßig (vereinzelte, aber deutliche Breitenunterschiede)
Brücken und Überbauungen	Keine Brücke/Überbauung

5. Gewässersohle

Mineralische Substrate natürlich dominant	Ton, Lehm, Schluff
Mineralische Substrate natürlich untergeordnet	Sand
Mineralische Substrate unnatürlich	Kies
Organische Substrate natürlich dominant	Wasserpflanzen
Organische Substrate natürlich untergeordnet	Totholz
Substratdiversität	Mäßig (3 verschiedene Typen, 2 davon nur mit geringem Anteil)
Sohlenverbau dominant	Kein Sohlenverbau
Besondere Sohlenstrukturen	Drei

6. Uferstruktur

Linkes Ufer Uferbewuchs	durch menschliche Eingriffe keine (z.B. wegen Uferverbau)
Linkes Ufer Krautvegetation	Wiese (Grasflur, Grünland)
Linkes Ufer Uferverbau - dominante Form (>50% Flächenanteil)	Kein Uferverbau
Linkes Ufer Besondere Uferstrukturen	Zwei
Rechtes Ufer Uferbewuchs	Gebüsch, Einzelgehölze (einzeln am Ufer stehende, heimische Bäume und Büsche)
Rechtes Ufer Krautvegetation	durch menschliche Aktivitäten bedingte Krautflur, Hochstauden (z.B. geschlossene Brennesselfluren, andere stickstoffanzeigende Pflanzen)
Rechtes Ufer Uferverbau - dominante Form (>50% Flächenanteil)	Kein Uferverbau
Besondere Uferstrukturen	Eine

7. Gewässerumfeld

	Linkes Ufer	Rechtes Ufer
Flächennutzung	Grünland (Wiese, Weide, Streuobstwiesen)	Brache (Sträucher, Hecken, Stauden)
Gewässerrandstreifen	Schmaler Saumstreifen oder völlig fehlender Saumstreifen (Breite unter 2m oder stattdessen Nutzung des Randstreifen als Weg, Ackerland, Anlage oder Garten)	Saumstreifen (naturnahe Gehölze oder Hecken, mit einer Breite von 2-5m)
Belastungen des Gewässerumfelds	Befestigte Verkehrswege (parallel zum Gewässer verlaufende Straße, Gleisanlage, versiegelte Fläche)	Befestigte Verkehrswege (parallel zum Gewässer verlaufende Straße, Gleisanlage, versiegelte Fläche)

Chemie Physik Zusammenfassung

1. Allgemeine Informationen

Erster Eindruck zu Bach und Umfeld (positive und negative Einflussfaktoren auf Wasserqualität)	landwirtschaftlich beeinflusst, niedriger Wasserstand durch geringe Niederschläge; Einfluss durch Kläranlage ca. 3km oberhalb; Schilfröhricht ca. 1km oberhalb
Datum der chemisch-physikalischen Untersuchung	2025-06-14
Uhrzeit der chemisch-physikalischen Untersuchung	11:00
Farbe des Wassers	Klar/sauber
Schaumbildung	Nein
Vielfarbig glänzend	Nein
Geruch des Wassers	Geruchlos, frisch
Schwarze Sulfitlecken auf Steinen	Nein
Fließgeschwindigkeit in m/sek	0.18

2. Zuordnung der Güteklassen

Parameter	Messwert	Nicht messbar	Nicht belastet (sehr gut)	Weniger belastet (gut)	Mäßig belastet (mäßig)	Kritisch belastet (unbefriedigend)	Übermäßig belastet (schlecht)
Wassertemperatur [°C] Orientierungswerte für Bäche im Sommer	17 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	< 18	18 - 20	20 - 22	22 - 24	> 24
Sauerstoffsättigung [%] Untersättigung = Hinweis auf organische Belastung, Übersättigung = Hinweis auf Eutrophierung	64 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	91 - 110	81 - 90 oder 111 - 120	71 - 80 oder 121 - 130	60 - 70 oder 131 - 140	< 60 oder > 140
Ionen-Leitfähigkeit [µS/cm] Hinweis auf Ionenbelastung, insbesondere durch Versalzung	979 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	≤ 300	301 - 500	501 - 700	701 - 900	> 900, in Kalkbächen üblicherweise bis 900
pH-Wert Hinweis auf Versauerung bzw. Alkalisierung z.B. in Folge von Stickstoffeintrag oder Eutrophierung	8 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	6,5 - 8,0, in Moorbächen natürlicherweise < 6,5	6,0 - 6,4 oder 8,1 - 8,5	5,5 - 5,9 oder 8,6 - 9,0	5,0 - 5,4 oder 9,1 - 9,5	< 5,0 oder > 9,5
Ammonium (NH₄⁺) [mg/l] Hinweis auf frisch eingetragene Belastung mit Abwasser, Gülle oder Dünger, Eutrophierungsgefahr, akute Toxizität für Fische durch Umwandlung in Ammoniak (NH ₃)	0,1 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	< 0,05, in Moorbächen natürlicherweise bis 1	0,05 - 0,39	0,4 - 0,8	0,9 - 1,5	> 1,5
Nitrit (NO₂⁻) [mg/l] Hinweis auf Belastung mit Gülle oder Abwasser; Fischgift, Eutrophierungsgefahr	0,5 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	< 0,06	0,06 - 0,3	0,4 - 0,6	0,7 - 1,3	> 1,3
Nitrat (NO₃⁻) [mg/l] Hinweis auf weiter zurückliegende Belastung mit Abwasser, Dünger oder Gülle, Eutrophierungsgefahr	40 <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	< 5	5 - 12,5	13 - 25	25,5 - 50	> 50
Ortho-Phosphat (PO₄³⁻) [mg/l] Hinweis auf Belastung mit Abwasser und/oder anorganischen Düngemitteln; Eutrophierungsgefahr	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 0,09	0,09 - 0,33	0,34 - 0,64	0,65 - 1,2	> 1,2
Chlorid (Cl⁻) [mg/l] Hinweis auf Versalzung (geologischen Untergrund betrachten)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 50	50 - 200	201 - 400	401 - 800	> 800

Makrozoobenthos Zusammenfassung

1. Makrozoobenthos-Beprobung: Artenliste

Ordnung	Familie	Gattung oder Art	Anzahl	
Ephemeroptera	Ephemeridae		90	geschätzt
Diptera	Pediciidae	Dicranota	150	geschätzt
Diptera	Chironomidae	Chironomus	100	geschätzt
Hydrachnidia	Unionicolidae		9	gezählt
Ephemeroptera	Heptageniidae		3	gezählt
Crustacea	Gammaridae	Gammarus roeselii	3	gezählt
Crustacea	Gammaridae		1500	geschätzt
Ephemeroptera	Ephemerellidae	Serratella ignita	130	geschätzt
Trichoptera	Sericostomatidae		120	geschätzt
Trichoptera	Limnephilidae		6	gezählt
Diptera	Culicidae		1	gezählt
Oligochaeta	Tubificidae		35	gezählt
Trichoptera	Hydropsychidae	Hydropsyche	32	gezählt
Hirudinea	Erpobdellidae		11	gezählt
Ephemeroptera	Baetidae		220	geschätzt
Oligochaeta	Lumbriculidae	Lumbriculus variegatus	2	gezählt
Coleoptera	Elmidae		90	geschätzt
Ephemeroptera	Leptophlebiidae	Habrophlebia	6	gezählt
Gastropoda	Planorbidae		12	gezählt
Gastropoda	Physidae	Physa	5	gezählt
Trichoptera	Leptoceridae	Athripsodes	6	gezählt
Odonata	Calopterygidae	Calopteryx virgo	16	gezählt
Coleoptera	Dytiscidae	Platambus maculatus	11	gezählt
Trichoptera	Rhyacophilidae	Rhyacophila	5	gezählt
Trichoptera	Philopotamidae		2	gezählt